

# INHALT

## DIE JUGENDGESCHICHTE HEGELS

	Seite
Erster Abschnitt. Erste Entwicklung und theologische Studien. . .	5
Die Schuljahre . . . . .	5
Universitätszeit . . . . .	8
Die Hauslehrerjahre in Bern . . . . .	16
Verhältnis zur philosophischen Bewegung . . . . .	17
Drei Schriften über die christliche Religion . . . . .	18
1. Das Leben Jesu. . . . .	18
2. Die Schrift über das Verhältnis der Vernunftreligion zur positiven Religion . . . . .	22
3. Die Volksreligion . . . . .	27
Die Wendung zum Pantheismus . . . . .	36
Zweiter Abschnitt. Die Entstehung der Weltanschauung Hegels im Zusammenhang seiner theologischen Studien. . . . .	40
Die Hauslehrerjahre in Frankfurt . . . . .	40
Die Grundlagen für Hegels mystischen Pantheismus und seine neue Geschichtsauffassung im Zusammenhang des deutschen Denkens . . . . .	43
Grundlagen der theologisch-historischen Arbeit . . . . .	60
Die theologisch-historischen Fragmente . . . . .	68
1. Geschichte der jüdischen Religiosität . . . . .	69
2. Das Grundfragment . . . . .	74
3. Lehrreden und Bergpredigt . . . . .	82
4. Die Versöhnung mit dem Schicksal durch die Liebe . . . . .	86
5. Die Tugenden und die Liebe . . . . .	94
6. Das Ideal der Liebe. . . . .	96
7. Die Religiosität Jesu und der metaphysische Gehalt ihrer Grundvorstellungen . . . . .	100
8. Das Schicksal Jesu und die Religion seiner Gemeinde . . . . .	107
Wiederaufnahme des Plans einer Schrift über das Positive im Christentum . . . . .	117
Zwei politische Schriften . . . . .	122
1. Die Schrift über die Verfassung von Württemberg . . . . .	124
2. Die Schrift über die Verfassung Deutschlands . . . . .	126
Die neue Weltanschauung und die Anfänge des Systems . . . . .	137
1. Der mystische Pantheismus . . . . .	138
2. Die Religionsgeschichte nach ihrer Stellung im System, ihrem Zusammenhang und ihrer Methode . . . . .	158
3. Das Ideal . . . . .	180
FRAGMENTE AUS DEM NACHLASS	
Dritter Abschnitt. Das Universum als die Selbstentwicklung des Geistes . . . . .	191
Jena . . . . .	191
Entstehung des Systems in den Vorlesungen . . . . .	195
Die deutsche Philosophie und Schellings Stellung in ihr vor der Vereinigung mit Hegel . . . . .	200
Das Zusammenarbeiten Hegels und Schellings und die Ausbildung des Systems der intellektuellen Anschauung . . . . .	205
Der Fortgang zum eigenen System . . . . .	212
Das System . . . . .	217
1. Die definitive Lösung des Welträtsels . . . . .	218
2. Die Schwierigkeiten . . . . .	219
3. Das System und seine Gliederung . . . . .	222
Logik — Metaphysik . . . . .	224
1. Ihr Grundgedanke . . . . .	224
2. Das dauernd Wertvolle in dem Grundgedanken der Hegelschen Logik. . . . .	227
3. Die aus dem Zusammenhang des Systems entspringende nähere Fassung des Grundgedankens . . . . .	228
4. Die Durchführung. . . . .	230
Naturphilosophie . . . . .	238
Das Problem der Philosophie des Geistes . . . . .	247

	Seite
Hegels Berliner Periode . . . . .	252
Die deutsche Philosophie in der Epoche Hegels . . . . .	259
I. Die Philosophen der Welttotalität, deren Seiten Gott und die Welt sind . . . . .	259
Schleiermacher . . . . .	260
Schopenhauer . . . . .	261
II. Fortentwicklung von der absoluten Vernunft zur Gottpersönlichkeit, dem Willen als Grund der Welt und der Anerkennung des Irrationalen und Geschichtlichen . . . . .	264
Schelling . . . . .	265
Fichte . . . . .	267
Krause . . . . .	270
Schellings letzte Entwicklung. Die Selbsterkenntnis der Vernunftwissenschaft und ihre Grenze . . . . .	271
III. Die Reaktion der Philosophie der denkenden Erfahrung — Fries, Herbart, Beneke, Bolzano . . . . .	278
ABHANDLUNGEN ZUR GESCHICHTE DES DEUTSCHEN IDEALISMUS	
Der Streit Kants mit der Zensur über das Recht freier Religions- forschung . . . . .	285
1. Kant und die Zensur . . . . .	285
2. Das Verbot einer religionswissenschaftlichen Abhandlung Kants in der Monatsschrift . . . . .	287
3. Das Imprimatur der Königsberger theologischen Fakultät für die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft . . . . .	292
4. Zwei ungedruckte Vorreden der Schrift: Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft . . . . .	295
5. Die Kabinettsordre und der Streit der Fakultäten . . . . .	306
Briefe Kants an Beck . . . . .	310
Jakob Sigismund Beck und seine Stellung in der transzendentalphilosophischen Bewegung . . . . .	310
Seine Jugendjahre und der Anfang des Briefwechsels . . . . .	322
Der weitere Verlauf des Verhältnisses von Beck zu Kant und sein Verhältnis zu Fichte . . . . .	343
Spätere Lebensschicksale Becks . . . . .	352
Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher . . . . .	354
Jugendjahre und erste Bildung (1768—1796) . . . . .	354
Die Epoche der anschaulichen Darstellung seiner Weltansicht (1796—1802) . . . . .	358
Schleiermacher in Stolpe; seine kritischen Arbeiten in ihrem Einfluß auf die höhere Philologie und auf die Vorbereitung seines Systems (1802—1804) . . . . .	363
Halle; Eintritt in die wissenschaftliche Theologie. Entwurf des ethischen Systems (1804—1807) . . . . .	371
Berlin und die Erfüllung seines Lebensideals im Wirken in Familie und Staat, Wissenschaft und Kirche als den Hauptkreisen der moralischen Welt (1808 bis 1819) . . . . .	376
Die Reaktion. Abschluß des Hauptwerkes. Ende. Das System in den Vor- lesungen (1819—1834) . . . . .	389
Ferdinand Christian Baur . . . . .	403
Aus Eduard Zellers Jugendjahren . . . . .	433
Süvern . . . . .	451
Süverns Entwicklung . . . . .	451
Süverns organisatorische Tätigkeit während der Reform des Unterrichtswesens . . . . .	457
Die Organisation des Unterrichtswesens . . . . .	482
Gegenwirkungen, Enttäuschungen und Ende . . . . .	504
Thomas Carlyle . . . . .	507
Die drei Grundformen der Systeme in der ersten Hälfte des 19. Jahr- hunderts . . . . .	528
Archive der Literatur in ihrer Bedeutung für das Studium der Ge- schichte der Philosophie . . . . .	555
Anmerkungen . . . . .	576
Namenverzeichnis . . . . .	580